

## Pressemitteilung

Bonn, 14.04.11

# Veranstaltungsreihe „The Celluloid Curtain“: Spionagefilme aus der Ära des Kalten Krieges

Vom 1. bis 22. Juni 2011 präsentiert die Bundeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit dem Zeughauskino und dem Goethe-Institut London die internationale Spionage-Filmreihe „The Celluloid Curtain“ in Berlin.



Das von den Filmexperten Oliver Baumgarten und Nikolaj Nikitin zusammengestellte zwölfteilige Programm umfasst neben populären auch einige weniger bekannte Genrefilme, die zwischen 1960 und 1974 auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs entstanden sind. Darunter finden sich Klassiker wie die Leinwand-Adaption von John le Carrés „Der Spion, der aus der Kälte kam“ mit Richard Burton, aber auch schwer zugängliche Raritäten wie der russische Film „Skvoretz i Lira“ von 1974; bis heute war er noch nie im Ausland und nur ein einziges Mal im Fernsehen der Sowjetunion zu sehen.

In der Hochphase des Kalten Krieges erfreuten sich die Kino-Geschichten aus der Welt der Geheimdienste großer Beliebtheit, boten sie doch den Ängsten der Bevölkerung ein unterhaltsames und spannendes Auffangbecken. Hüben wie drüben politisch und ideologisch aufgeladen, liefern die Filme aus heutiger Sicht einen hohen sozialgeschichtlichen Erkenntnisgewinn. Stereotype Selbst- und Feindbilder, aber auch ironische Brechungen derselben ermöglichen Rückschlüsse auf gesellschaftliche Befindlichkeiten und eine künstlerisch-kritische Auseinandersetzung mit ihnen.

Die im Rahmen von „The Celluloid Curtain“ gezeigten Filme wurden in Bulgarien, der Sowjetunion, der BRD, der DDR, Großbritannien, Frankreich, Ungarn, Rumänien, der Tschechoslowakei, Spanien und Polen gedreht und thematisieren die geteilte Welt mal als Actionfilm, mal als Psychostudie, inszenierte Ideologie oder subversive Parodie. Die einzelnen Vorführungen werden von namhaften Film- und Kulturwissenschaftlern eingeführt. Begleitend dazu wird es eine prominent besetzte Podiumsveranstaltung sowie ein filmpädagogisch aufbereitetes Schulprogramm geben.

„The Celluloid Curtain“ ist eine Initiative des Goethe-Instituts London, in Berlin veranstaltet vom Zeughauskino und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit EUNIC Berlin. Die Filmreihe wird aus Anlass des 50. Jahrestages des Berliner Mauerbaus im Zeughauskino präsentiert. Weitere Fragen zum Programm richten Sie bitte an [katrin.willmann@bpb.de](mailto:katrin.willmann@bpb.de).

Foto: Key Visual aus dem Film „For Eyes Only – Streng geheim“ (DDR 1963), der als einer von zwölf Filmen im Rahmen der Reihe vorgeführt wird. Für hochauflösendes Bildmaterial senden Sie bitte eine Email an: [torre@edition8.de](mailto:torre@edition8.de). Das in dieser Pressemitteilung enthaltene Motiv darf im Zusammenhang mit dem Film „For Eyes Only – Streng geheim“ bzw. der Reihe „The Celluloid Curtain“ verwendet werden. © Foto: Karl Plintznerm, Rechte: PROGRESS Film-Verleih.

### Allgemeiner Pressekontakt

Aimée Torre Brons  
Friesenstr. 8  
10965 Berlin

Tel +49 (0)30 617896 663  
[torre@edition8.de](mailto:torre@edition8.de)

### Pressekontakt bpb

Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)